

## Skizze des Wettbewerbsbeitrags

### Name der Schule:

Walter-Mohr-Realschule Traunreut

### Ansprechpartner für interessierte Schulen:

Sascha Rogowsky StR (RS): [die@educators.de](mailto:die@educators.de)

Anja Schindler StRin (RS): [die@educators.de](mailto:die@educators.de)

### Link zu den Informationen auf der Schulhomepage:

<https://realschule-traunreut.de>

### Thema des Wettbewerbsbeitrags:

Lernen 4.0 – zeitgemäßer Unterricht digital mit iCan/KOMPASS

### Beschreibung des Beitrags:

Wir fokussieren die digitale Unterrichtsentwicklung auf die Planung und Gestaltung von wirksamen Lernarrangements.

#### Informationen zu Leitfragen:

1. Welches Ziel/welche Ziele verfolgen Sie damit?
  - **Einfach einzusetzende, hilfreiche Lösungen** für die **Planung und Gestaltung von lernförderlichen medialen Lernarrangements**
  - **Dokumentation und Evaluation** evidenzbasierter Musterstunden für den Einsatz im Fachunterricht mit Blick auf personalisiertes, kooperatives, informationsorientiertes wie ebenso kreatives Lernen
  - **zielgerichtete Nutzung digitaler Anwendungen** für stärkenorientiertes, engagiertes, wirksames Lernen
  - umfassender Einbezug von Themen der **Medienpädagogik** (u.a. durch **Medientutoren des Instituts für Medienpädagogik in Forschung und Praxis inMünchen**), Mediendidaktik und des Medienrechts
  - • **Integration der** im iCan/KOMPASS-Unterricht mit Schülerinnen und Schülern trainierten (digitalen) Methodenwerkzeuge **in den Fachunterricht**
  - **Gestaltung eines zeitgemäßen Lernraums (iCan/KOMPASS)** für verschiedenste soziale (inklusive) Lernhandlungen, Projektarbeiten und -präsentationen u.v.m.

<ul style="list-style-type: none"> <li>– kompetenzorientiertes Lernen und Arbeiten</li> <li>– Ausbau medialer Angebote (z. B. Zeitungspatenschaft mit MdB Dr. Peter Ramsauer, Schülerbücherei)</li> </ul>
<p>2. Welche Zielgruppe(n) wird/werden angesprochen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schülerinnen und Schüler: stärkenorientiertes Training</b> in Medienkompetenz, Individualisierung, Kreativität u.v.m.</li> <li>• <b>Lehrkräfte: Professionalisierung</b> im Umgang mit Medien für einen zeitgemäßen Unterricht</li> </ul>
<p>3. Wie ist die Maßnahme/Projektidee/das Konzept im Schulentwicklungsprogramm und im Medienkonzept verankert?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seit dem Schuljahrjahr 2011/2012 haben wir das <b>Projekt KOMPASS</b> optimiert und arbeiten mit einem dafür extra entwickelten Curriculum (nach S. Rogowsky).</li> <li>• Im Sinne der Kompetenzorientierung/LehrplanPLUS generierten wir einen neuen Namen: <b>iCan/KOMPASS</b>. Wir wollen die Schülerinnen und Schüler anschlussstatt nur abschlussfähig machen!</li> <li>• Wir verbinden intensiv das iCan-Methodencurriculum mit unserem neuen Mediencurriculum mit Blick auf Medienkompetenz, d.h. <b>iCan/KOMPASS und MIB-Tutorium sind an unserer Schule eng verknüpft.</b></li> <li>• <b>iCan-Stunden sind bei uns ein Unterrichtsfach: jede Jahrgangsstufe hat dieses Fach einmal wöchentlich (professionelles Experten-Team aus 7 Lehrkräften).</b></li> <li>• iCan ist kein fachbezogener Unterricht, vielmehr <b>unterstützen</b> wir den <b>Fachunterricht mit iCan</b> jahrgangsstufenbezogen durch die gezielte Förderung von stärkenorientierten (digitalen) Handlungskompetenzen (Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz).</li> </ul>
<p>4. Wie wurde die Maßnahme/Projektidee/das Konzept implementiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Jahr 2012/2013 implementierten wir nach einer Pilotphase das überarbeitete <b>KOMPASS-Projekt</b> und <b>entwickeln es seither laufend weiter.</b></li> </ul>
<p>5. Wie erfolgte die Qualitätssicherung?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• empirische Evaluation iCan/KOMPASS durch die Universität Münster 2013</li> <li>• umfangreiche Online-Befragung der Lehrkräfte zum digitalen Unterricht 2018</li> <li>• <b>Evidenzbasierung durch Kooperation mit der LMU/ Lehrstuhl für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie unter der Leitung von Prof. Fischer</b> (Evaluation der Konzeptionen und Umsetzungen für digitalen Unterricht)</li> <li>• in diesem Zusammenhang <b>umfangreiche Dokumentation von Musterstunden sowie Publikationen</b> (u.a. via MIB-Tutoren in MEBIS sowie Schatz, C., Meinel, C.,</li> </ul>

Zierer, K., (Hrsg.), Lernen 4.0. Pädagogik vor Technik. Best-Practice-Unterrichtsbeispiele für die Sekundarstufe, Hohengehren 2019)

- Erstellung und Aktualisierung von **Lernplänen, (digitalen) Selbsteinschätzungsplänen**
- **Entwicklung und Dokumentation diagnostischer Verfahren:**  
Bewertungssystem Projektpräsentation Jahrgangsstufe 9, Beobachtungs- und Beurteilungsbögen Jahrgangsstufen 7/8
- In Planung z. B. mit dem Elternportal: Online-Befragung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften ab 2019/2020 sowie weiterhin unterrichtliche Ad-hoc-Evaluationen via MEBIS oder weiteren digitalen Anwendungen

6. Welche Überlegungen zur Weiterentwicklung gibt es?

- **Didaktisch-methodische Schulung des Kollegiums** im Rahmen von pädagogischen Veranstaltungen bis 2020 (Präsenzveranstaltungen und E-Sessions)
- **Ausbau der Evaluation mit Blick auf Implementierung des Medienkonzepts**
- **Aufbau von Routinen:** Zielgerichtete Umsetzung der Methoden-Tafel und der genutzten digitalen Methoden nach ICAP/ Orientierungsplan ©KLARA; Integration der Erkenntnisse durch die Zusammenarbeit mit der LMU
- **Überarbeitung und Differenzierung aller Jahrgangsstufen** bis 2020: v.a. Medienkompetenz, Projektpräsentation, Berufswahl und Medienrecht
- **Integration und Erprobung der ersten iPad-Koffer**